

## Mit 100 Prozent Chancenverwertung spielstarken Gegner in die Knie gezwungen

Nur 35 Zuschauer kamen bei herrlichen ruhigen Herbstwetter das Spiel der Einheitsreserve gegen den Tabellendritten aus Westdorf zu sehen, der Rest der wohl sonst mindestens 60 bis 70, sah wohl eher die Niederlage des 1.FCM .

Die Gäste stellten sich als äußerst spielstarkes Team vor, durch dessen Reihen gepflegter Kombinationsfußball floss. Schon in der Anfangsphase deuteten sie an, auf welche Weise ihre schnellen und wendigen Stürmer bisher ihre 28 Tore geschossen hatten. Doch nach einer Viertelstunde waren auch die Gastgeber im Spiel und tauchten des öfteren im Gäste-Strafraum auf. So setzte sich in der 20.Spielminute Routinier Sebastian Spinn an der rechten Auslinie durch und seine Flanke erreichte Tim Walter am langen Pfosten einlaufend → Kopfballtor - bravo Tim. Damit nicht genug, 21.Spielminute - diesmal wird Walter von Jannis Ehrich bedient und passt quer auf den mitgelaufenen Benedikt Holze, der nun den Ball nur noch ins leere Tor schieben brauchte - Doppelschlag perfekt. In der 29.Spielminute war dann auch mal der Tabellendritte vor Lukas Ilgensteins Tor. Doch einen abgefälschten Schuss von der Strafraumgrenze parierte braverös. Zwei Minuten später zischte ein weiterer Distanzschuss knapp am Einheitsstor vorbei. Aber das Spiel der Gäste schien so langsam Betriebstemperatur zu erreichen.

Doch genau in diese Phase platzte wieder Walter, der mit Tempo und seiner Wendigkeit zu einem starken Dribbling auf der linken Seite ansetzte und die Kugel aus relativ spitzem Winkel auch noch präzise im lange unteren Eck unterbrachte - das 3:0 und schon eine Vorentscheidung? Auf alle Fälle eine Klasse Leistung des Mittelfeldspielers - 2 Tore ein Assist - zeig das bitte auch mal bei der Ersten!

Mit dem Rücken zur Wand wurden die Westdorfer jetzt immer stärker. Doch nun zeigte sich, dass Einheit im Kasten einen bombastisch aufgelegten jungen Torwart namens Ilgenstein hatte, der mehrfach mit tollen Reflexen den Anschlusstreffer verhinderte. So ging es mit diesem klaren 3:0 in die Pause.

Die zweite Hälfte begann mit starkem Druck der Gäste auf das Einheitsstor, erste Chancen zur Resultatverbesserung waren schnell da, wurden von ihnen aber auch kläglich versiebt. In der 52. Spielminute fiel dann doch der Treffer, der sich angedeutet hatte. Jetzt wollte der Tabellendritte natürlich mehr und ließ die Einheitself, die inzwischen viel zu passiv agierte, ganz schön alt aussehen. Nur mit dem Abwehren von Bällen und dann Langholz auf einen einzelnen vorn wartenden Angreifer, da kann halt nicht mehr viel rauskommen und so waren die Bernburger zumindest bis zur 75.Spielminute Dauerdruck ausgesetzt und weitere Gegentore waren nur eine Frage der Zeit. Doch da war ja noch der Einheitskeeper, der eine Superleistung an diesem Tag bot und mit seinen Paraden die Westdorfer schier verzweifeln ließ oder diese scheiterten an ihrem eigenen Unvermögen (53., 55., 63. Doppelchance, 70., 72.). Ein weiteres Tor gelang ihnen nicht und so bauten sie auch in der Schlussviertelstunde leistungs- und kräftemäßig ab. Das ermunterte die Platzherren, die inzwischen mit Charles Okubire und Amin Homry frische Offensivkräfte gebracht hatten, dazu einige Konter zu fahren. Erst piff Okubires 20 Meter Geschoss (74.) knapp am Pfosten vorbei, aber dann saß Holzes Konter, eingeleitet von Jannis Ehrich mit einem gut temperierten langen Ball. Holze nutzte seine Schnelligkeit und spielte noch den aus seinem Tor kommenden Torhüter aus und brauchte den Ball nur noch zur endgültigen 4:1 Entscheidung ins leere Tor zu schieben. Und dieses Tor freut mich, als aufmerksamer Beobachter besonders, hatte doch mal einer unserer Spieler die Courage, mit Tempo am Torwart vorbeizugehen. Das würde ich gern öfters sehen, ist viel einfacher als an einem sich groß machenden Keeper den Ball vorbei schieben zu wollen.

Das war's, nun passierte nicht mehr viel. Die spielstarken und kombinationssicheren Gäste hatten sich aufgegeben und konnten sich nicht mehr für ihre Bemühungen belohnen, scheiterten an diesem Tag wohl an sich selbst und natürlich auch und noch einmal an einem überragenden Einheitsstorwart Lukas Ilgenstein, aber auch an einer Einheitsreserve mit einer nahezu 100% igen Chancenverwertung glänzte und letztlich auch mit guter Abwehrarbeit. Der junge Schiedsrichter Lennox Gian Kai Schulze hatte mit dieser fairen Begegnung keinerlei Probleme.